



Spielbericht vom Spiel

TSV Wolfsanger – TSV Wichmannshausen (0:0) 1 : 0

Der TSV kehrte am Abend ohne Punkte aus Kassel zurück. Allerdings war in Wolfsanger mehr drin. Auch ein Sieg! Aber die schlechte Chancenverwertung rächte sich am Ende, so dass Collura zum Matchwinner avancieren konnte.

Zu Beginn neutralisierten sich beide Teams im Mittelfeld Chancen waren nicht zu sehen. Der Sportplatz in Wolfsanger war in einem katastrophalen Zustand. Nach einer halben Stunde dann die erste gefährliche Szene nach einer Ecke von Degenhardt, doch zwei TSV Stürmer verpassen knapp. In der 40. und der 44. Minute traf Basti Degenhardt zwei Mal das Aluminium. Und Andre Hossbach vergab freistehend aus acht Metern Entfernung. Wie es im Fußball so ist, wenn meine seine Chancen nicht verwertet, kam der TSV in der 52. Min. zu spüren. Collura verwertete einen Pass in die Schnittstelle der Abwehr. Laubach war ohne Abwehrmöglichkeit. Dann begann das Anrennen des TSV. Rüppel wurde Hossbach bedient, doch sein Schuss von der Strafraumgrenze strich am Tor vorbei. In der 70. Min. wechselte Jauer und brachte Henrik Schilling für Lukas Zindel. Kurz darauf sah der Schiri ein deutliches Handspiel eines Wolfsanger Spielers im 16er nicht. Kurz vor Ende der Partie verpasste Gert Werner den Ausgleich, als er fünf Meter vor dem Tor den Ball aus der Drehung nicht richtig traf. Ein glücklicher Sieg für die Hausherrn, zumal die Wölfe kaum Konterchancen herauspielten, obwohl der TSV die Abwehr entblößt hatte. Am kommenden Wochenende kann der TSV im Heimspiel gg. Sandershausen wieder auf Punktejagd gehen.

Aufstellungen:

TSV- Laubach, Hanna, Dittrich, Hildebrandt, Hossbach, Degenhardt, Werner, Orłowski, Stunz, Zindel (70. Schilling), Rüppel, Reimuth, Jäger, Borkenhagen, Greifenberger, Khemliche

Wolfsanger-Schneider, Fischer, Küllmer, Jordan, Kahl, Menzel, Dreyer, Smyk, Heinze, Casselmann, Collura, Müller, Heine, Schwiede, Günther, Pehar, Pereira